

# Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde  
**Nußdorf am Haunsberg**  
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

**Ausgabe Nr. 8**

**Nußdorf, im Dezember 2008**

## ***Geschätzte Nußdorferinnen und Nußdorfer, werte Jugendliche in unserer Gemeinde!***

*Mit Riesenschritten geht das Jahr 2008 dem Ende zu. Zeit für mich, um kurz innezuhalten und meine Arbeit der letzten Monate auf den nächsten Seiten zu dokumentieren.*

*Freudigen Herzens kann ich bald auf 5 Jahre als Bürgermeister von Nußdorf am Haunsberg zurückblicken. Fünf Jahre gefüllt mit so vielen kleinen und großen Erfolgen, die nur durch Zusammenarbeit erledigt werden könnten.*

*Aufrichtig dankbar bin ich jeden einzelnen Mitarbeiter der Gemeinde Nußdorf die tagtäglich mit Freude und Energie an ihr Werk gehen und damit das Zusammenleben in unserer Gemeinde positiv gestalten. Auch der politischen Seite spreche ich mein Kompliment aus, verbunden mit dem Wunsch nach der Wahl am 1. März 2009, so weiterzuarbeiten.*

***Im Namen der Vizebürgermeisterin, der Gemeindevertretung  
sowie der Mitarbeiter der Gemeinde wünsche ich Euch***

***ein gottgesegnetes Weihnachtsfest,  
Ruhe, Einkehr und Friede  
sollen unsere Begleiter sein.  
Für das Jahr 2009 viel Glück und Gesundheit.***

***Euer Bürgermeister Johann Ganisl***



### INHALTSVERZEICHNIS

- Altstoffsammelzentrum Weitwörth
- Hinweis Mülltonnen-Entleerung
- Gehsteig-Errichtung Hasbergstraße
- Reinhalteverband Oichtental Ortskanal Nußdorf
- Baulandsicherungsmodell Waidach II
- Betreubares Wohnen in Nußdorf
- Verordnung zum Jahreswechsel (Böllerschießen)
- Gemeindeamt geschlossen!
- Heizkostensparnis VS / Kiga

- Förderungen für alternative Energieformen der Gemeinde Nußdorf
- Energieberatungstermine 2009
- Energieausweis & Förderungen des Landes Salzburg
- Aktion „Heizcheck“ des Landes Salzburg
- Förderungen von qualitativ hochwertigen Pellets-Kaminöfen
- Neue JUZ-Betreuerin
- Österreichisches Rotes Kreuz – Jahresabschlussfeier
- Neue Leitung im Sbg.Hilfswerk Flachgau

- Kuratorium für Verkehrssicherheit „Prost! Ich trinke, du fährst!“
- Die Polizei informiert !
- Eltern-Kind-Zentrum „Meine Familie durch Rituale stärken“
- Diverse Veranstaltungen
- Weihnachtsgrüße von Nußdorfer Firmen
- Stellenangebot
- Nußdorfer Terminkalender 2009
- Müllkalender 2009
- Öffnungszeiten von verschiedenen Gemeinde-Stellen

## Eröffnung Altstoffsammelzentrum Weitwörth/Nußdorf

- **Öffnungszeiten zu Weihnachten**
- **Übersiedlung in das neue Altstoffsammelzentrum**



Das neue Altstoffsammelzentrum in Weitwörth geht  
am **2. Jänner 2009** um **9:00 Uhr** in Betrieb.

Es liegt direkt im Verkehrsknotenpunkt der Auf- bzw. Abfahrt der B 156 in Weitwörth und ist durch den Kreisverkehr erreichbar.

### Folgende Öffnungszeiten gelten während der Weihnachtsfeiertage:

Mittwoch, 24.12.2008 – Hl. Abend	Abfallentsorgungshof geschlossen!!!
Samstag, 27.12.2008 8:00 - 12:00 Uhr	Abfallentsorgungshof geöffnet - Letzter Betriebstag am alten Standort!!!
Mittwoch, 31.12.2008 – Silvester	Abfallentsorgungshof geschlossen!!!
Freitag, 02.01.2009 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr	<b>1. Betriebstag im neuen Altstoffsammelzentrum</b>

Die Öffnungszeiten im neuem Altstoffsammelzentrum bleiben unverändert.

### Öffnungszeiten:

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Das neue Altstoffsammelzentrum wird in der bewährten Betriebsgemeinschaft der drei Gemeinden Nußdorf, Oberndorf und Göming weitergeführt und von der Gemeinde Nußdorf verwaltet.

***Somit steht einem erfolgreichen Gemeinschaftsprojekt  
mit unseren Nachbargemeinden nichts mehr im Weg.***

## Hinweis Mülltonnen-Entleerung

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der 4-wöchigen Entleerung der Restmüll im Oktober 2x abgeholt wurde (Abfuhr am 3. u. 31. Oktober 2008). Somit wurde bei der 4. Quartals-Vorschreibung der Restmüll 4x vorgeschrieben.



Weiters wird die letzte Restmüll-Entleerung im Jahr 2008 auf Grund der Feiertage nicht wie gewohnt am Freitag, sondern **am Samstag, den 27. Dezember 2008** durchgeführt.

## Gehsteig-Errichtung im Bereich Hasbergstraße

Ein weiteres Projekt, die Sanierung und Gehsteig-Errichtung im Bereich Kirchenstraße – Hasbergstraße wurde bis auf den Asphaltfeinbelag, der im Frühling aufgebracht wird, erledigt. Unglaublich wie stark die Hasbergstraße befahren wird, um den Bau nicht total zu hindern, mussten wir eine Sperre des Durchzugsverkehrs verordnen sowie eine Ampelregelung einrichten. Bedanken möchten wir uns bei den Anrainern und den Grundbesitzern für ihr Verständnis.



## REINHALTEVERBAND OICHTENTAL Ortskanal Nußdorf



Das letzte größere Projekt im Bereich Ortskanal wurde in Verbindung mit dem Reinhaltverband Oichtental abgewickelt.

Der Bauabschnitt Eberharten, gemeinsam mit der Gemeinde Göming, die Aufschließung des Stockschützen- und Tennisheimes am Sportplatz, sowie die Bereiche Steinbach und Kastenau sind fertiggestellt. Somit hat die Gemeinde Nußdorf in puncto der Abwasserentsorgung den Stand der Technik erreicht. Die Finanzierung der Bauarbeiten in unserem Gemeindegebiet wurde mit Barmitteln der Gemeinde Nußdorf in der Höhe von ca. € 290.000,00 beglichen. Unser Dank gilt in diesem Bereich dem Planungsbüro Spirk und Partner Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. (Herrn Martin Berger), der Baufirma Strabag AG Mauterndorf (Herrn Rene Rehrl) sowie dem Geschäftsführer des RHV Oichtental, Herrn DI Franz Dürnberger.

## Baulandsicherungsmodell „Waidach II“

Weitere Fortschritte gibt es auch beim Baulandsicherungsmodell Waidach II. Das bodentechnische Gutachten ist fertiggestellt, eine Voraussetzung um die weiteren raumordnungsrechtlichen Schritte sowie die Vergabe der Aufschließungsarbeiten erledigen zu können. Somit kann den schon lange auf der Warteliste stehenden Bauwerbern, aber auch weiteren Nußdorfer Interessenten, der Traum von einem Eigenheim auf leistbarem Baugrund erfüllt werden. Weitere Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.

**Sobald die Vergabe-Richtlinien und der Grundpreis feststehen, werden die Bewerber verständigt.**

## Betreubares Wohnen in Nußdorf

Erste Vorgespräche mit einem öffentlichen Bauträger wurden vor Kurzem für den Bereich betreubares Wohnen in unserer Gemeinde geführt. Als Grundvoraussetzung ist eine Bedarfserhebung bei unserer Bevölkerung durchzuführen. Der Sinn des betreubaren Wohnens ist, älteren Menschen möglichst lange ein selbständiges Leben und Handeln zu gewährleisten.

## Verordnung zum Jahreswechsel (Böllerschießen)



Gemäß § 4 Abs. 4 Pyrotechnikgesetz 1974, BGBl. Nr. 282/1974 i.d.g.F., wird verordnet:

**Von Mittwoch, 31. Dezember 2008, 17:00 Uhr bis Donnerstag, 1. Jänner 2009, 1:00 Uhr ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II in den Ortsgebieten der Ortschaften der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg ausnahmsweise gestattet.**

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen Personen **unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden** (§ 4 Abs. 3).

Wer gegen die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsstrafe und ist, sofern das Verhalten keinen gerichtlichen Tatbestand darstellt, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 2.180,- oder mit Arrest bis zu 6 Wochen zu bestrafen. Beide Strafen können auch nebeneinander verhängt werden.

## Gemeindeamt geschlossen!

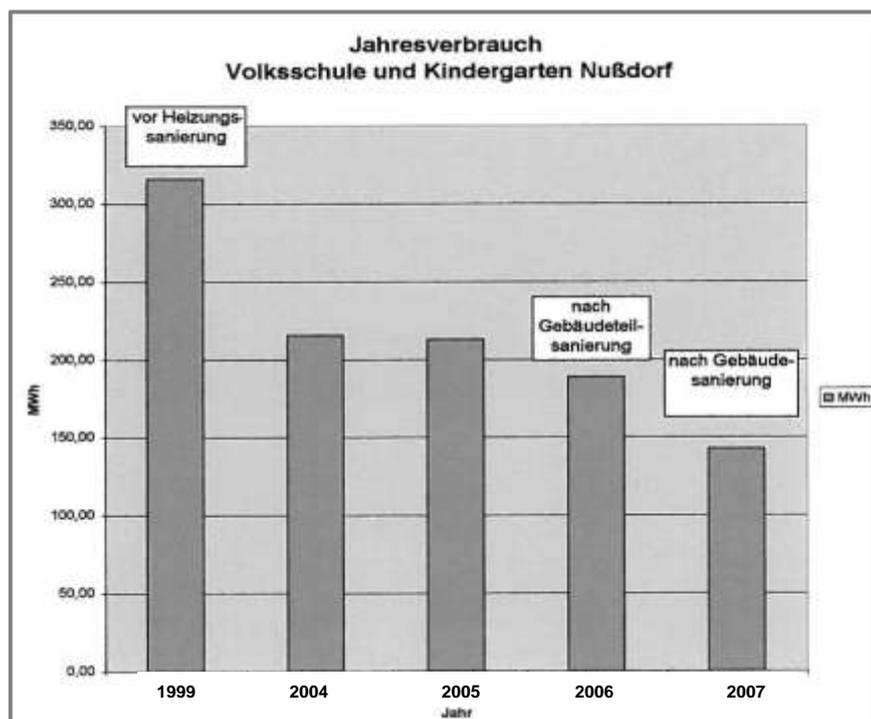
Wir bitten die Nußdorfer Bevölkerung um Verständnis, dass  
am **Freitag, den 2. Jänner 2009** und  
am **Montag, den 5. Jänner 2009**  
das Gemeindeamt sowie der Bauhof geschlossen haben!



## Heizkosteneinsparungen Volksschule/Kindergarten

Die Beheizung der Volksschule und des Kindergartens erfolgt nun schon seit einigen Jahren durch eine Energie-Contracting-Firma.

An Hand der Grafik kann man das Einsparungspotenzial, das durch verschiedene Sanierungs- und Isolierungsmaßnahmen getroffen worden sind, ersehen.



# FÖRDERUNGSRICHTLINIEN

## für alternative Energieformen

der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

*Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.09.2008 über die Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen für die Errichtung bzw. Einbau von alternativer Energieformen gemäß nachstehender Richtlinien:*

### 1) Allgemeines und Förderungszeitraum

---

Auf die Gewährung einer Förderung nach diesen Richtlinien besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderungsrichtlinien treten mit 1. Jänner 2008 (rückwirkend) in Kraft.

### 2) Förderbare Maßnahmen und Abwicklung

---

Gefördert wird die Errichtung bzw. der Einbau von

- Solaranlagen,
- Wärmepumpen,
- Scheitholz-, Pellets- und Hackschnitzelheizungen

in Bauten, die der regelmäßigen Wohnnutzung dienen (Hauptwohnsitz, nicht für Zweitwohnsitze) im Gemeindegebiet von Nußdorf.

Es wird nur für solche Vorhaben eine Förderung gewährt, für die eine schriftliche Förderungszusage/-abrechnung des Landes Salzburg vorliegt und den Richtlinien für die jeweilige Anlage entspricht (Ausgenommen Wärmepumpen).

Der Förderungsantrag an die Gemeinde ist unter Anschluss der Förderungsabrechnung des Landes sowie mit Rechnungen und Zahlungsbelegen (Kopien) zu stellen.

### 3) Förderungswerber

---

Ausschließlich Privatpersonen sind förderungswürdig, eine Förderung wird nicht für Betriebswohnungen und Wohngebäuden im Eigentum von Wohnbaugenossenschaften gewährt (Keine Bauträger).

### 4) Rechtliche Belange

---

Voraussetzung für die Förderung ist das Vorliegen einer rechtskräftigen baupolizeilichen Bewilligung, sofern dies im Sbg. Baupolizeigesetz (BauPolG) oder sonstigen rechtlichen Vorschriften für die jeweilige Anlage erforderlich ist.

### 5) Förderungsausmaß

---

Die Höhe der Förderung beträgt für

- Wärmepumpenanlagen: **pauschal € 300,--**,
- Solaranlagen, Scheitholz-, Pellets- und Hackschnitzelheizungen: **40 % der Landesförderung, max. Obergrenze € 500,--**.

Sollte eine Kombination von gekoppelten Heizungs-Anlagen (z.B. Solaranlage und Wärmepumpe, etc.) ausgeführt werden, so werden beide Systeme gefördert.

Bei Förderung in Form von nicht rückzahlbaren Annuitätenzuschüssen durch das Land Salzburg (annuitätengestütztes Darlehen bei Wohnbauförderung) sowie Investitionsförderung der Landwirte bei der BBK wird das Äquivalent herangezogen.

## 6) Rückerstattung von Förderungen

Die Förderung ist vom Förderungswerber zurückzuzahlen, wenn

- a) nachträglich bekannt wird, dass sie zu Unrecht bzw. aufgrund unrichtiger Angaben gewährt wurde,
- b) die Förderung widmungswidrig verwendet wird,
- c) die Anlage nicht mindestens 10 Jahre hindurch ab Auszahlung widnungsgemäß verwendet wurde.

Für die Gemeindevertretung



*Bgm. Johann Ganisl*

## Regionalverband Flachgau - Nord ENERGIE-BERATUNGSTERMINE 2009

- Donnerstag, 08. Jänner 2009
- Donnerstag, 12. Februar 2009
- Donnerstag, 12. März 2009
- Donnerstag, 09. April 2009
- Donnerstag, 14. Mai 2009
- Donnerstag, 09. Juli 2009
- Donnerstag, 13. August 2009
- Donnerstag, 10. September 2009
- Donnerstag, 08. Oktober 2009
- Donnerstag, 12. November 2009
- Donnerstag, 10. Dezember 2009

Energie aktiv  
Land Salzburg  
Energieberatung

REGIONALVERBAND  
FLACHGAU NORD

Die Energieberatungsstelle ist im Büro des Regionalverbandes Flachgau-Nord, Joseph-Mohr-Straße 4a, 5110 Oberndorf in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr eingerichtet und kann gegen Voranmeldung unter der Tel.Nr. 06272/41217 (Frau Geiger) **kostenlos** in Anspruch genommen werden. Pro Termin können 3 Beratungsgespräche angeboten werden.

# Energieberatung Salzburg Aktuell

## ENERGIEAUSWEIS & FÖRDERUNGEN

### Wer stellt einen Energieausweis aus?

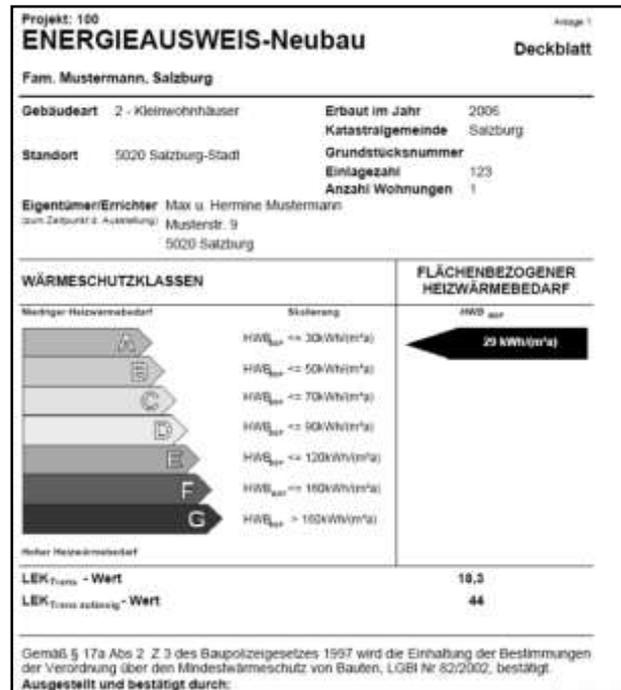
Der Energieausweis ist ein Gutachten eines Gebäudes die eine energetische Klassifizierung ermöglicht (wie auch z.B. bei Kühlschränken, Waschmaschinen und dgl.). Der Energieausweis wird von befugten Unternehmern (technische Büros, Zivilingenieure, usw.) ausgestellt. Idealerweise sollte die Berechnung des Energieausweises gemeinsam mit der Planung erfolgen. Daher empfehlen wir die Berechnung wenn möglich vom Planer durchführen zu lassen. Eine Liste von Berechnern finden Sie unter [www.energieausweise.net](http://www.energieausweise.net).

### Wann benötige ich einen Energieausweis?

Der Energieausweis ist verpflichtend vorgeschrieben:

- bei der Errichtung (Neubau);
- bei Auf- und Zubauten, durch die die Geschoßfläche des Baus um mehr als 50 % vergrößert wird;
- bei der Änderung von Bauten, die mehr als 50 % der Geschoßfläche des Baus betrifft.

*Die gesetzlichen Regelungen finden sich in der Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 24. Juni 2003 über den Energieausweis von Bauten (LGBl Nr. 65) und dem Baupolizeigesetz 1997 § 17a, in Kraft getreten am 01.10.2004.*



### Energieausweis-Vorlagegesetz

Ab Jänner 2009 ist gemäß Energieausweis-Vorlagegesetz bei jedem Verkauf und Vermietung von beheizten Gebäuden und Wohnungen ein gültiger Energieausweis vorzulegen.

### Die meisten Landesförderungen sehen die Vorlage eines Energieausweises vor, beispielsweise für:

- Errichtungen (Neubau)
- Dämmung der obersten Geschoßdecke/Dachdecke
- Dämmung der Außenwand und Kellerdecke
- Heizkesseltausch

Der Energieausweis wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend vorgeschrieben bei:

- Tausch von Fenstern und Außentüren
- Direktzuschussförderung von Solaranlagen

### Was bedeutet LEK Wert?

Der LEK-Wert bestimmt die thermische Qualität der Gebäudehülle.

Wesentliche Faktoren zur Erreichung eines guten (=kleinen) LEK-Wertes sind die U-Werte der einzelnen Bauteile und die Geometrie des Gebäudes (möglichst kleine Außenflächen). Der LEK-Wert wird im Rahmen der Erstellung eines Energieausweises berechnet.

## Die neuen Förderrichtlinien für Holzheizungen und Solaranlagen

Seit 1. Februar 2008 gelten neue Richtlinien für die Direktzuschussförderung von Holzheizungen und Solaranlagen des Landes Salzburg.

### Allgemeine Voraussetzung für Förderung von Biomasse- und Solaranlagen

- ✓ Die Förderung muss vor Baubeginn der Anlage unter [www.foerdermanager.net](http://www.foerdermanager.net) eingereicht werden.
- ✓ Es darf innerhalb der letzten 5 Jahre (Einreichdatum) für das gegenständliche Objekt keine Landesförderung für eine Holzwärme-Zentralheizung oder eine Solaranlage in Anspruch genommen werden (z.B. Annuitätenzuschuss).
- ✓ Bei Solaranlagen sind Erweiterungen zulässig und förderbar.
- ✓ Für die Errichtung einer Biomasse-Zentralheizung ist die Erstellung eines Energieausweises verpflichtend, wird aber mit EUR 200,- gefördert!
- ✓ Für die Errichtung einer Solaranlage ist die Erstellung eines Energieausweises nicht verpflichtend, wird aber empfohlen und mit EUR 200,- gefördert.

### Häufig gestellte Fragen zur neuen Direktzuschussförderung:

***Ich habe vor einigen Jahren eine Wohnbauförderung in Anspruch genommen, aber noch keine Solaranlage-/Biomasseheizungs-Förderung beantragt. Bekomme ich trotzdem den Direktzuschuss?***

Eine Förderung kann nur dann gewährt werden, wenn innerhalb der letzten 5 Jahre keine Neubauförderung und keine Förderung auf die Solaranlage/Biomasseheizung bezogen wurde (Einreichdatum).

***Ist ein Energieausweis für die Förderung verpflichtend?***

Für die Förderung von Holzheizungen und Fernwärmeanschlüssen ist der Energieausweis vorgeschrieben.

***Warum brauche ich für die Förderung meiner neuen Biomasse-Heizung einen Energieausweis?***

Heizanlagen sind oft überdimensioniert. Gerade bei Holzheizungen ist eine möglichst exakte Dimensionierung für eine hohe Effizienz notwendig. Der Energieausweis errechnet unter anderem die Gebäudeheizlast die als Planungsgrundlage dient.

***Muss mein Haus einen gewissen Dämmwert (LEK-Wert) erreichen damit ich eine Direktzuschussförderung bekomme?***

Nein, es muss nur der Bestand im Energieausweis ersichtlich sein.

***Was bedeutet "Hocheffizienzpaket"?***

Mit dem Hocheffizienzpaket wird durch zusätzliche Maßnahmen an der Biomasseheizung/Solaranlage eine besonders hohe Effizienz der Anlage gewährleistet.

***Wie hoch werden Holzheizungen und Biomasseheizungen gefördert?***

Das Fördersystem ist modular aufgebaut. Je effizienter die Anlage, desto höher ist die Förderung. Wird beispielsweise eine Pelletsheizung mit einer Solaranlage kombiniert, kann die **Förderhöhe** durchaus **EUR 5.000,- Direktzuschuss** betragen.

***Wie kann ich um die zusätzliche Bundesförderung ansuchen?***

Derzeit werden Pellets- und Hackschnitzelheizungen zusätzlich vom Bund mit EUR 800,- bzw. EUR 400,- gefördert. Unter [www.foerdermanager.net](http://www.foerdermanager.net) finden Sie das Formular zum Download. Noch komfortabler ist es, wenn Sie eine Direktzuschussförderung des Landes auf [www.foerdermanager.net](http://www.foerdermanager.net) beantragen. Dann können Sie das vorausgefüllte Formular direkt ausdrucken.

**Informationen zum Energieausweis und zu den Fördermöglichkeiten des Landes erhalten Sie bei der Energieberatung Salzburg. Auf Wunsch bieten wir auch kostenlose und unabhängige Energieberatung an, zu der man sich telefonisch oder im Internet anmelden kann.**

☎ 0662/8042-3863, ✉ [energieberatung@salzburg.gv.at](mailto:energieberatung@salzburg.gv.at)  
[www.salzburg.gv.at/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/energieberatung)

## Aktion „Heizscheck“ des Landes Salzburg 2008/09

Auf Grund der in letzter Zeit äußerst stark gestiegenen Energiepreise sollen möglichst viele bedürftige Bürgerinnen und Bürger des Landes Salzburg durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen als „Heizscheck“ für die Heizperiode 2008/09 in der Höhe von € 210,00 – egal mit welchem Energieträger die Wohnung geheizt wird – unterstützt werden, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen der Salzburgerinnen und Salzburger etwas auszugleichen.

Nun hat der Bund beschlossen, dass Personen, die im November 2008 eine Ausgleichszulage zu einer Pension aus einer Pensionsversicherung beziehen, in diesem Monat zur Pension ein Zuschuss zu den Energiekosten für die Monate Oktober 2008 bis April 2009 gebührt.

**Der Zuschuss des Bundes beträgt € 210,00 (pro Monat € 30,00 für 7 Monate von Oktober 2008 bis April 2009) und wird zusammen mit der Pension ausbezahlt. Eine Antragstellung ist nicht notwendig!**

Jenen AusgleichszulagenbezieherInnen, die bisher vom Land Salzburg bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, kann daher aufgrund der nunmehrigen Auszahlung eines Energiekostenzuschusses des Bundes ab der Heizperiode 2008/09 kein zusätzlicher Heizscheck des Landes Salzburg gewährt werden.

### Wer bekommt einen Zuschuss?

Einen Heizkostenzuschuss erhalten nur Personen mit eigenem Haushalt,

- die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben,
- deren monatliches Nettoeinkommen nachstehende Richtsätze nicht überschreiten und
- die einen Nachweis über die Heizkosten vorlegen.

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die im Rahmen einer Pensionsversicherung eine Ausgleichszulage beziehen und somit für die Monate Oktober 2008 bis April 2009 einen Energiekostenzuschuss des Bundes erhalten;
- Bewohner/innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Senioren- und Pflegeheimen;
- Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

### Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Lohnzettel bzw. Pensionsabschnitt
- Nachweis über die Heizkosten (Rechnung)
- Sozialversicherungsnummer (E-Card)

**Der Heizscheck kann ab dem 1. Dezember 2008 bis zum 31. Juli 2009 im Gemeindeamt beantragt werden!**

### Die Einkommensrichtsätze/Monat/Netto:

Alleinlebende .....	€ 800,00
Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften .....	€ 1.200,00
Jedes Kind im Haushalt .....	€ 200,00
Jede weitere erwachsene Person im Haushalt .....	€ 400,00

# Richtlinien für die Förderung von qualitativ hochwertigen Pellets-Kaminöfen

Der Förderungsbeginn ist der 1. Dezember 2008. Die Förderung endet automatisch, wenn der Fördertopf aufgebraucht ist, spätestens aber am 31. März 2009. Der gesamte Fördertopf ist mit € 80.000,00 begrenzt.

## 1. Wer kann um eine Förderung ansuchen?

---

- 1.1 Eigentümer oder Mieter von Wohnungen im Bundesland Salzburg. Der Mieter muss die Zustimmung des Eigentümers nachweisen.
- 1.2 Dritte im Auftrag von Eigentümern oder Mietern für Wohnungen im Bundesland Salzburg.
- 1.3 Gefördert werden nur Haushalte die den Heizscheck des Landes erhalten haben oder für den Bezug des Heizschecks anspruchsberechtigt sind.

### Die Einkommensrichtsätze/Monat:

Alleinlebende	€ 800,00	jedes Kind im Haushalt, für das Familienbeihilfe bezogen wird	€ 200,00
Ehepaare/Lebensgem. jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 1.200,00 € 400,00		

## 2. Was wird gefördert?

---

Der Einbau von Pelletskaminöfen wird gefördert, sofern keine Fernwärmeversorgung oder eine moderne Zentralheizung auf Basis biogener Brennstoffe besteht. Der Einbau muss in Bauten im Bundesland Salzburg erfolgen.

Die Emissionswerte von förderbaren Pelletskaminöfen müssen den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichen UZ 37 (<http://www.umweltzeichen.at/filemanager/list/15672/>) entsprechen.

## 3. Art und Ausmaß der Förderung

---

Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses in der Höhe von 60 % der Investitionskosten, maximal jedoch € 1.320,00.

Die Förderung erfolgt in Kooperation mit dem Verband proPellets Austria. Die österreichischen Mitgliedsbetriebe von proPellets bieten für die Förderaktion zwei Pelletskaminofenmodelle zu stark reduzierten Kosten von jeweils € 1.700,00 inkl. MwSt an. Für Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Öfen wird ein Pauschalbetrag von € 500,00 in Rechnung gestellt. Sofern die Förderrichtlinien eingehalten werden, ist die Förderung jedoch nicht an die Inanspruchnahme dieses Sonderangebots gebunden.

## 4. Spezielle Förderbestimmungen

---

Die allgemeinen Förderbedingungen (siehe [www.foerdermanager.net](http://www.foerdermanager.net)) sind zu akzeptieren und einzuhalten.

## 5. Verfahren

---

### 5.1. Antragstellung

Die Geschäftsstelle für die Bearbeitung der Förderungsansuchen ist das Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 15, Fachbereich 15/03.

### 5.2. Förderablauf

- Formlose Antragstellung bei der Geschäftsstelle. Dem Ansuchen sind Unterlagen beizulegen, aus denen hervorgeht, dass die Einkommensrichtsätze eingehalten werden.
- Der Energieberater erfasst die bestehende Heizung und klärt unter Beiziehung eines Rauchfangkehrers, ob ein geförderter Pelletskaminofen errichtet werden kann. Ist das der Fall, empfiehlt er der Förderstelle dem Antrag zuzustimmen.
- Die Geschäftsstelle prüft die Einhaltung der Einkommensrichtsätze und informiert den Antragsteller, ob die Förderung gewährt wird.
- Wählt der Förderwerber eines der beiden 2 Modelle, die über proPellets besonders günstig angeboten werden, so informiert die Geschäftsstelle proPellets Austria. ProPellets veranlasst die Lieferung des ausgewählten Modells durch die anbietenden Unternehmen.
- Die Herstellerbetriebe legen dem Kunden eine Rechnung über den verbleibenden Betrag von € 880,00. Die Förderung wird von der Geschäftsstelle gegen Vorlage einer Rechnung direkt an den Hersteller überwiesen.
- Wählt der Förderwerber ein anderes Modell aus, wird die Förderung gegen Vorlage der Rechnung an den Förderwerber direkt ausgezahlt.

### 5.3. Erforderliche Einreichunterlagen:

- Der Heizscheck oder Nachweis der Unterschreitung der Einkommensrichtsätze.
- Förderempfehlung durch die Energieberatung Salzburg nach Analyse der bestehenden Heizungssituation vor Ort.

## 6. Technische Richtlinien Pellets-Kaminöfen

---

### 6.1. Allgemeine Fördervoraussetzungen für Pellets - Kaminöfen:

#### 6.1.1 Heizungsanlagen-Verordnung:

Die technische Mindestausstattung des Pelletskaminöfen hat der Heizungsanlagen-Verordnung LGBI. Nr. 100/2001 idgF. zu entsprechen.

#### 6.1.2 Bedienungsanleitung und Inbetriebnahmeprotokoll:

Dem Förderungswerber sind vom befugten Unternehmen die Bedienungsanleitung und ein Inbetriebnahmeprotokoll mit den entsprechenden Einstellwerten zu erklären und zu übergeben.

### 6.2. Österreichischen Umweltzeichen UZ 37

Die Emissionswerte von förderbaren Pelletskaminöfen müssen den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichen UZ 37 (<http://www.umweltzeichen.at/filemanager/list/15672/>) entsprechen.

**Nähere Auskünfte unter**

*Tel: 0662/8042-3790*

*Fax: 0662/8042-763790*

*e-mail: [foerdermanager@salzburg.gv.at](mailto:foerdermanager@salzburg.gv.at)*

*[www.salzburg.gv.at/erneuerbar](http://www.salzburg.gv.at/erneuerbar)*

## Neue JUZ-Betreuerin



Seit Anfang Oktober hat Ulli Lechner im Jugendzentrum Nußdorf Verstärkung bekommen: **Tamara Daxer** übernimmt seither die Hälfte der JUZ-Stunden. Bis Ende Jänner wird das JUZ noch wie bisher an 3 Tagen die Woche geöffnet sein:

Mittwoch	17:00 – 20:00 Uhr	Ulli
Freitag	16:00 – 21:00 Uhr	Tamy oder Ulli
Sonntag	16:00 – 20:00 Uhr	Tamy

### Neue Öffnungszeiten

Ab Februar wird aufgrund von Ullis Mutterschutz für 4 Monate nur ein eingeschränkter Betrieb im Jugendzentrum herrschen:

Freitag	17:00 – 20:00 Uhr	Tamy
Sonntag	16:00 – 20:00 Uhr	Tamy

Ullis **Abschiedsfeier** findet am **Freitag, 30. Jänner 2009** ab **18:00 Uhr** im Jugendzentrum statt. Alle Kinder und Jugendlichen, aber natürlich auch alle Eltern und Erwachsenen sind dazu recht herzlich eingeladen! In einer kurzen PowerPoint Präsentation zeigen wir die wichtigsten Epochen aus den letzten JUZ-Jahren sowie Kinder- und Sportprogramm mit Ulli in Nußdorf.

## Kinderprogramm im Jugendzentrum

### Geschichtennachmittag

Damit den Kindern in den Weihnachtsferien nicht fad wird, veranstalten wir am Montag, den **5. Jänner 2009 von 16:00 – 18:00 Uhr** einen Geschichten-Nachmittag. Ulli liest den Kindern kurze Geschichten vor und die Kinder können dazugehörige Ausmalbilder mit Farbe verzieren. Keine Anmeldung erforderlich – einfach nur im Jugendzentrum vorbeischaun!

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern

### Beratung & Service

#### Sprechtage 2009

**Gemeindeamt Lamprechtshausen, jeweils Montag, von 14:00 bis 16:00 Uhr**

5. Jänner 2009	20. April 2009	6. Juli 2009	5. Oktober 2009
9. Februar 2009	11. Mai 2009	3. August 2009	9. November 2009
2. März 2009	15. Juni 2009	7. Sept. 2009	7. Dezember 2009

**Bitte nehmen Sie alle für die Beratung nötigen Unterlagen zum Sprechtag mit.  
Ohne Voranmeldung!**

Aktuelle Informationen unter [www.svb.at](http://www.svb.at)

# Österreichisches Rotes Kreuz JAHRESABSCHLUSSFEIER 2008



Das Rote Kreuz, Abschnitt Flachgau-Nord hat im Rahmen der alljährlichen Jahresabschlussfeier, die am Samstag den 15. November 2008 im Gemeindesaal in Göming stattfand, folgende Mitarbeiter des Dienstzuges Lamprechtshausen befördert und ausgezeichnet.

*Das Dienstjahresabzeichen in Gold für 30 Jahre freiwillige Mitarbeit*

**Herr Johann Maislinger**

*Das Dienstjahresabzeichen in Silber für 15 Jahre freiwillige Mitarbeit*

**Herr Christof Nobis**

*Bronzene Verdienstmedaille in Anerkennung besonderer Verdienste für das ÖRK*

**Herr Thomas Froschauer**

vom Helfer zum Oberhelfer *Herr Bernhard Ehringer*

vom Helfer zum Oberhelfer *Herr Bernhard Hufnagl*

vom Helfer zum Oberhelfer *Herr Matthias Waha*

vom Oberhelfer zum Haupthelfer *Herr Franz Mayer*

vom Oberhelfer zum Haupthelfer *Herr Ing. Markus Eder*

vom Haupthelfer zum Zugsführer *Herr Christian Koch*

vom Oberzugsführer zum Hauptzugsführer *Herr DI Georg Reitmair*

vom Hauptzugsführer zum Sanitätsmeister *Herr Gottfried Barth*

Bronzene Verdienstmedaille in Anerkennung besonderer Verdienste für das ÖRK *Frau Marion Gruber*



*v.li.: Abschnittskommandant Harald Stangl, Vizepräsident Josef Wenger, Bürgermeister Gemeinde Nußdorf Johann Ganisl, Thomas Froschauer, Johann Maislinger, Christian Koch, Matthias Waha, Christof Nobis, Bernhard Hufnagl, Franz Mayer, Marion Gruber, Gottfried Barth, Zugskommandant Markus Eder, Bezirksrettungskommandant Bernd Petertill, Vizebürgermeister Gemeinde Lamprechtshausen Gottfried Schlager, Landesrettungskommandant Gerhard Huber*

## NEUE LEITUNG des Salzburger Hilfswerks im Flachgau



Seit 1. November 2008 gibt es in den Familien- und Sozialzentren des Salzburger Hilfswerks in Henndorf und in Oberndorf mit Mag. (FH) Doris Wurm eine neue Leiterin.

Die 39-jährige war bis 2006 über 6 Jahre als Bezirkspflegedienstleitung des Österreichischen Roten Kreuzes für den Bezirk Vöcklabruck tätig und hat im Sommer den Studienlehrgang Sozialmanagement an der Fachhochschule Linz abgeschlossen.

Als wichtigen Schwerpunkte in Ihrer Arbeit sieht Doris Wurm eine intensive Vernetzung mit Gemeinden und Kooperationspartnern und eine offene und wertschätzende Kommunikation. Die Neubesetzung wurde notwendig, da die bisherige Leiterin Mag. Daniela Gutschi mit September in die Zentrale des Hilfswerks gewechselt ist. Sie leitet jetzt gemeinsam mit Dir. Mag. Hermann Hagleitner als Geschäftsführerin das Salzburger Hilfswerk.

*Amtsübergabe im Hilfswerk im Flachgau:  
Die ehemalige Leiterin der Familien- und Sozialzentren  
im Flachgau und neue Geschäftsführerin des Salzburger Hilfswerks  
**Frau Daniela Gutschi** (links)  
begrüßt **Frau Doris Wurm** (rechts),  
die am 1.11.08 ihre Nachfolge im Flachgau angetreten hat.*



**Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

Salzburger Hilfswerk  
Geschäftsführerin Mag. Daniela Gutschi  
Tel.: 0662/434702, Mobil: 0676/82601001  
E-Mail: [d.gutschi@salzburger.hilfswerk.at](mailto:d.gutschi@salzburger.hilfswerk.at)

*Frohe Weihnachten  
und alles Gute für das Jahr 2009,  
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit und ausreichend  
Zeit für liebe Menschen und Freunde !*

... wünschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Salzburger Hilfswerks Flachgau

**WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN!**

5110 Oberndorf, Paracelsusstr. 4  
Telefon: 06272/ 66 87 Fax-DW 15  
E-mail: [oberndorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:oberndorf@salzburger.hilfswerk.at), [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Do 8 – 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr und Fr von 8 – 12 Uhr

## Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) „Prost! Ich trinke, du fährst!“

**Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) startet zusammen mit verschiedenen Partnern eine Verkehrssicherheitsaktion gegen Alkohol am Steuer anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiern.**

„Prost!“ Was in einer fröhlichen Runde beginnt, kann dramatische Folgen haben: Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt. Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches, bereits mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko fünfmal höher als nüchtern.

### **Alkoholunfälle in Salzburg gestiegen**

190 Personen wurden bei Unfällen mit alkoholisierten Lenkern von Jänner bis August 2008 im Bundesland Salzburg verletzt. Zugenommen haben die Alkoholunfälle in den Bezirken Salzburg-Umgebung und Zell am See. 30 Prozent der Alkoholunfälle des Bundeslandes ereigneten sich in der Stadt Salzburg, 25 Prozent im Flachgau.

### **Vor allem junge Männer am Wochenende und in der Nacht**

Die Statistik der letzten fünf Jahre für das Bundesland Salzburg zeigt: Die meisten Alkoholunfälle waren am Samstag und Sonntag zu verzeichnen, vor allem zwischen 22 Uhr und Mitternacht. Hauptbeteiligte waren junge Männer zwischen 20 und 29 Jahren, gefolgt von der Altersgruppe der 30- bis 49-Jährigen. Alkoholisierte Frauen haben einen Anteil von 14 Prozent. Mehr als die Hälfte der Verletzten bei Alkoholunfällen waren nicht die betroffenen alkoholisierten Lenker, sondern andere Verkehrsteilnehmer.

### **Plakataktion „Sicher nach Hause“**

Das KfV nimmt gemeinsam mit Partnern (Arbeiterkammer, Arbeitsmedizinischer Dienst, AUVA, Salzburg AG, Gebietskrankenkasse, Funktaxi 81-11 und Taxi 2220) die Weihnachtsfeiern zum Anlass, um auf die Problematik alkoholisierten Fahrens aufmerksam zu machen. Betriebe mit mehr als zehn Mitarbeitern im Bundesland erhalten ein Plakat mit dem Slogan „Prost! Ich trinke, du fährst!“. Damit soll darauf hingewiesen werden, dass bereits vor dem Trinken geklärt sein sollte, wie man anschließend nach Hause kommt (einer bleibt nüchtern und fährt andere, Taxi, öffentliche Verkehrsmittel, etc.). Um möglichst viele Menschen zu erreichen, und diese zum Nachdenken und entsprechenden Handeln anzuleiten, werden Aktionsplakate auch in Arztpraxen, Apotheken, Berufsschulen, öffentlichen Verkehrsmitteln und bei Vereinen angebracht. Kostenlose Plakate können beim KfV bestellt werden (Tel: 0577077 - 2500).

„Wir appellieren mit der Aktion ‚Sicher nach Hause nach der Feier‘ an das Verantwortungsbewusstsein der Firmenverantwortlichen und Obleute, nach der Weihnachtsfeier für ein sicheres Heimkommen der Mitarbeiter bzw. Vereinsmitglieder zu sorgen. Zum Beispiel durch einen Bus- oder Taxidienst oder ähnliches, wie es bereits in einigen vorbildlichen Firmen durchgeführt wird“, erläutert DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV in Salzburg, die Zielsetzung der Aktion. Zielgruppe sind aber auch die Lenker selbst, die sich entscheiden müssen: Wer trinkt, fährt nicht – wer fährt, trinkt nicht.

### **Alkoholisierung häufiges Vormerkdelikt**

Von den 13 Vormerkdelikten, die seit dem 1. Juli 2005 in Österreich gelten, ist im Bundesland Salzburg die Übertretung der Promillegrenze das Häufigste. Von Jänner bis Ende Oktober 2008 bekamen rund 620 Lenker eine Vormerkung wegen überhöhter Alkoholisierung.

### **Typische Fehler bei Alkoholfahrten**

Das Unfallrisiko ist bei 0,5 Promille bereits doppelt so hoch im Vergleich zum nüchtern Fahren. Typische Fahrfehler bei alkoholisierten Lenkern sind: Abkommen von der Fahrbahn, unsichere Spurhaltung, Vorrangverletzungen, Auffahrunfälle, Unfälle bei Spur- und Richtungswechsel.

Fazit: Sicherer fahren nach dem Motto:

**„Wer fährt - trinkt nicht, wer trinkt - fährt nicht!“**

# EINLADUNG

Die Stadtgemeinde Oberndorf, die Polizeiinspektion Oberndorf und der  
Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst

Eintritt **FREI**

laden  
zum Informationsabend

Eintritt **FREI**

## „SCHUTZ vor DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN“

sehr herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 14. Jänner 2009, 19:30 Uhr

Ort: Aula der Hauptschule Oberndorf

Auf Ihr Kommen freuen sich

**Polizeiinspektion Oberndorf**  
Helmut Neuhuber

**Landeskriminalamt Salzburg**  
Alois Reichl

**Stadtgemeinde Oberndorf**  
Bgm. Peter Schröder

**Fa. WIESEC Security-Service**  
Hr. Thaler mit Team



Wichtige  
Lebensbegleiter  
für jedes Alter

## Eltern – Kind – Zentrum Nußdorf

„Meine Familie durch Rituale stärken“

Wer von uns möchte nicht den Kindern im Alltag durch Rituale Sicherheit und Halt geben?  
Durch Rituale wird das Leben leichter und Kinder gewinnen Kraft, Zuversicht und Vertrauen  
in sich und andere. Mütter und Väter können so die Familie festigen, aber auch im täglichen  
Leben kleine Erziehungskrisen besser bewältigen!

Referentin: **Petra Hofer**, Eltern-Kind-Gruppenleiterin, Elternbildnerin i.A., Nußdorf



**Donnerstag, 15. Jänner 2009**

20:00 Uhr, Pfarrhofsaal Nußdorf

Anmeldung bei Petra Hofer, Tel. 0664/3434631

Achtung, begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

*Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!*

## VERANSTALTUNGEN



# Wintersonnwendfeier im Wirtshaus Schloßl

Nußdorf am Haunsberg • [www.wirtshaus-schloessl.at](http://www.wirtshaus-schloessl.at) • Tel.: 06272 / 40038



**Samstag, 20.12.2008 ab 16 Uhr: Musik von der Steirischen Tanzl-Musik**

**Sonntag, 21.12.2008 ab 15 Uhr: Santa Lucia Fest für Kinder**

Programm: Lesung: Lustiges und Besinnliches im Advent - Literaturhaus Salzburg



### Lucia Fest – So feiern die Schweden

Als Gedenktag an die Heilige Lucia gilt in den christlichen Kirchen der 13. Dezember. Vor der Einführung des Gregorianischen Kalenders war dieser Tag außerdem der kürzeste des Jahres. In Schweden feiert man das Luciafest als vorweihnächtlichen Brauch. Dabei werden weiße Gewänder und Kerzen getragen, man verzehrt das traditionelle Safrangebäck, singt Lucialieder und wählt die örtliche Lucia. Gemäß dieser schwedischen Tradition findet eine Prozession statt, die von der Lucia angeführt wird. Sie trägt ein weißes Gewand mit einem roten Band um die Taille und einen Kranz mit Kerzen auf dem Kopf. Ihr folgen weitere Mädchen mit Kerzen, Sternenkneben, Pfefferkuchenmännchen und Wichte.

*Für ein schönes Lichtermeer in der Dunkelheit, bitten wir alle Besucher Kerzen, Laternen bzw. Fackeln mitzubringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

**DIENSTAG, 6. JÄNNER 2009  
BEGINN: 14.00 UHR  
EINLASS: 13.00 UHR  
STADTHALLE OBERNDORF**



# NEUJAHR'S AUSTRIA FESTIVAL KONZERT SYMPHONY ORCHESTRA 2009

**DIRIGENT: REINHOLD WIESER**

**TRIUMPH MARSCH  
DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR  
DONAUWALZER  
RADETZKYMARSCH  
UND VIELES MEHR ...**

**EINTRITT: € 14,- VORVERKAUF: € 12,-  
FAMILIENKARTE: € 25,- (2 ERWACHSENE UND BIS ZU 3 KINDER BIS 16 JAHRE)  
STUDENTEN/SENIOREN: € 8,- (JUGENDLICHE VON 15 BIS 18 JAHRE)**

**KARTENVORVERKAUF:  
IN FOLGEN DEN RAIFFEISENBANKEN: OBERNDORF, ST. GEORGEN,  
BURMOOS, LAMPRECHTSHAUSEN, MICHAELBEUTERN, NUSSDORF  
UND BEIM TOURISMUSVERBAND OBERNDORF 06272/4422**

**Wir bedanken uns bei den Sponsoren:  
Floristikbetrieb Sonnenblume, Bäckerei Schlager, Raika,  
GRAWE und ORF Radio Salzburg.**



Alle Mitglieder des Nußdorfer Wirtschaftsverbandes  
wünschen Ihren Kunden

*Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr!*



**www.veichtlbauer.at**  
tel: 0664 - 46 31 981  
**ATELIER VEICHTLBAUER**

*Friseurstube Liserl*  
Michael-Rieser-Str. 1  
Tel.: 06276-421



**armstorfer**  
elektrotechnik  
Johann Armstorfer  
Steinbach 1 • A-5151 Nußdorf  
Tel.: 06276 / 705 • Fax: 06276 / 705-18  
mobil: 0664 / 4869711

**Raiffeisenbank**  
**Nußdorf**



**GRIESNER**  
Baumaschinen Service  
Christian Griesner  
A-5151 Nußdorf, Käferweg 9  
Tel.: +43(0)664/5334218 • Fax: +43(0)6276/880  
www.griesner.at • E-Mail: c.griesner@sig.at

Friseur  
**ELISABETH**



Termin nach telefonischer Vereinbarung!  
Auf Wunsch auch Mobil!  
Tel. 0664 / 52 22 258

Elisabeth Straßer Wadach 18 5151 Nußdorf  
E-Mail: thomas.st@sig.at

**Friedrich Oberreiter**  
**ADEG-MARKT**  
Vinothek und Weinspezialitäten  
aus aller Welt  
Hauptstraße 3  
Tel.: 06276-324 Fax: 324-4

BAU- u. MOBILTISCHEREI  
**ALTENDORFER**  
Michael-Rieser-Straße, 9  
Tel. u. Fax 06276-257



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf **ihrer** Seite.

Walter Schörghofer  
Divisionsinspektor

BIS Oberndorf  
J. Mohrstraße 1  
5110 Oberndorf  
Tel.: 06572 / 7880, Fax: 0W-16  
0664 / 200 48 04  
bb.oberndorf@grwis.at

Privat:  
Kernring 34b  
5114 GÖMING  
Tel.: 06276 / 236



Das beste vom alldorf

**s Weizerl**

Gasthaus  
**Altwirt**  
Nina u. Manfred Benischke-Büchsnr

Tel.: 06276 218  
Fax: 06276-2184

Alle Mitglieder des Nußdorfer Wirtschaftsbundes  
wünschen Ihren Kunden

*Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr!*

**MALEREI**  
**STAUFFER**  
Malermeister Ronald Stauffer  
Lauterbach 15  
5151 Nußdorf  
Tel.: 0650-2312177

**QUARZOLITH**  
Webersberger  
Gewerbegebiet Weitwörth  
Tel.: 06272 7718

Heizungsanlagen • Biomasse  
Wärmepumpen • Solarenergie  
Sanitäre Haustechnik • Service

**mangelberger**  
BAD & HEIZUNG  
NUSSDORF

Telefon 06276 504  
Handy 0664 111 93 10  
www.mangelberger.info

**GEO Computer**  
*Verkauf - Reparatur*  
Gerald Eitschbacher

Noppinger Str. 11  
5151 Nußdorf  
Tel.: 0043 (0)6276 217051  
Fax: 0043 (0)6276 217052  
Handy: 0043(0)664 9786117  
GEC@GMX.ORG

**FISCHER PARKETT**

Parquetfabrik,  
Bodenkonstruktionen,  
Sportstättenböden,  
Bodenbeläge,  
Fachkompetenz  
Verlegung

Fischer Parkett  
GmbH & CoKG  
Lauterbach 12  
5151 Nußdorf  
Tel.: 06274/9125-0  
Fax: 06274/9125-29

www.fischerparkett.com  
office@fischerparkett.com

**SÄGE & HOBELWERK**

Olching 1  
5151 Nußdorf  
Tel.: 06276-224

**NATURLICH-HOLZ-GANIS!**

**M**  
LEITNER & MARIUS  
LMS-BAU

Aignerstraße 78, 5026 Salzburg  
Tel.: 0662-624 588

*Johann Strasser*  
Restaurator • Bauernmöbel • Inneneinrichtung-alt  
Schlößl 28  
Tel.: 0664-3381605

**Tischlerei**  
**Pötzelsberger & Huber**  
Hainbach 5  
Tel.: 06276-22166

**TISCHLEREI**  
*Wolfgang Lahl*  
STIEGEN-HANDWERK  
INNENAUSBAU

Michael Rieser Straße 4 • A-5151 Nußdorf  
Tel. 06276/206

*Gasthaus Kaiser*  
Fam. Mangelberger  
Altsberg 10  
Tel.: 06276 - 22 150 - 0

friseursalon  
**birgit**  
friseursalon  
birgit langwallner  
hauptstraße 40  
tel.: 06276-300-1

**Johann Kletzl**  
LANDESPRODUKTE - MILCHTRANSPORTE  
HOLZ  
IRLACH 2, Tel.: 06276-226

# STELLENANGEBOTE

## Frauen-Beratung-Bürmoos

### ALLGEMEINE STELLEN:

			Registrier-Nr. AMS
3 Lagerarbeiter -Innen	Teilzeit	Obertrum	3724689
Abteilungsleiter -In (Handel)	Vollzeit	Oberndorf	3746717
Bestücker -In	Vollzeit (Tag)	Eggelsberg	3727118
Bestücker -In	Vollzeit	Eggelsberg	3734142
Bilanzbuchhalter -In	Vollzeit	Bergheim	3745769
Bilanzbuchhalter -In	Vollzeit	Elixhausen	3750723
Buchhalter -In	Vollzeit	Elixhausen	3750533
Bürokraft	16-19 Uhr	Anthering	3748387
Bürokraft mit Buchhaltung	Ganztags	Bergheim	3721799
Disponent -In	Vollzeit	Bergheim	3750633
Feinkostverkäufer -In	Teilzeit	Oberndorf	3724725
Friseur -In	15-20 Stunden	Oberndorf	3728537
Gartencenterkaufmann /-frau	Ganztags	Bergheim	3683605
Industriereinigungskraft	Teilzeit	Bürmoos	3753800
Kassierer -In	Teilzeit	L'hausen	3720907
Kosmetiker -In und Fußpfleger -In	25-30 Stunden	Oberndorf	3728481
Lagerarbeiter -In	Vollzeit	Elixhausen	3726683
Logistiker -In	Ganztags	Bergheim	3750633
Tankwart -In	Vollzeit	Anthering	3751261
Teamleiter -In Kundenservice	Vollzeit	Anthering	3730915
Reinigungskraft	3 Wo/Stunden	Oberndorf	
Reinigungskraft	22,5 Wo/Stunden	Bürmoos	
Reinigungskraft	2 St./Woche	Bürmoos	
Reinigungskraft	3-4 St./Woche	Arnsdorf	
Produktionskraft mit Bürokenntnissen	Vollzeit	Arnsdorf	

### GASTGEWERBE:

Gastgewerbliche Hilfskraft	Teilzeit	St. Pantaleon	3735378
Kellner -In	Vollzeit	Oberndorf	3724341
Kellner -In	Teilzeit	Oberndorf	3724357
Kellner -In	Teilzeit	Tarsdorf	3737488
Stubenmädchen /-bursch	Vollzeit	Bergheim	3718663

### LEHRSTELLEN:

Bodenleger -In		Michaelbeuern	3493603
Einzelhandelskauffrau /-mann		Bergheim	3683737
Fleischverarbeiter -In		Trimmelkam	3679892
Fleischverarbeiter -In		Ostermiething	3628070
Friseur -In und Perückenmacher -In		Michaelbeuern	3537987
Friseur -In und Perückenmacher -In		Oberndorf	3728527
Gastronomiefachmann/-frau		Nußdorf	3692371
Großhandelskauffrau /-mann		Bergheim	3719465
Kfz-Techniker -In		Moosdorf	3716842
Koch /-Köchin		Eggelsberg	3717782
Koch /-Köchin		Nußdorf	3568845
Restaurantfachfrau /-mann		St. Pantaleon	3581586
Restaurantfachfrau /-mann		Bergheim	3659603
Restaurantfachfrau /-mann		Nußdorf	392367
Tischler -In		Franking	3677058
Tischler -In		Haigermoos	3666844
Tischlereitechniker -In		Franking	3677072
Zahntechniker -In		Bürmoos	3722383

Tagesmütter über das Tageselternzentrum Salzburg 0662/871750 oder das Sbg. Hilfswerk 06272/6687-13.

**Nähere Informationen nur im Büro: 06274/6003, Mo-Fr. 8-12 Uhr**  
Frauen-Beratung-Bürmoos, Ignaz-Glaser-Str. 12, 5111 Bürmoos

**Weitere Stellenangebote auf Anfrage!**

# TERMINKALENDER 2009

Sa.	27.12.	ganztägig	Örtliches Vereinsesturnier – Eis- und Stockschützenverein
Mo.–Di.	29. – 30.12.	ganztägig	Schikurs – Schiclub
Mi.	<b>31.12.2008</b>	14:00	Silvesterlauf – Schiclub
Fr.	<b>02.01.2009</b>	19:00	Jahreshauptversammlung, GH Kletzlberg – Trachtenmusikkapelle
Fr.	09.01.	abends	Weinverkostung f. Sponsoren, Weinkeller Oberreiter – Sportverein
Sa.	17.01.	13:00	Maibaum umschneiden – Zeche Nußdorf
Di.	20.01.	abends	Kranzleisschießen – WH Schlößl Sparverein Schlößl
Mi.	21.01.	11:00	Weiberroas – GH Altwirt
Fr.	23.01.	19:00	Generalversammlung, GH Altwirt – Österr. Rassehundeverein
Sa.	24.01.	20:00	Vereinschnas, GH Altwirt – Kameradschaftsbund
Mo.– Di.	26. – 27.01.	11:00	Weiberroas – GH Kaiser
Fr.	30.01.	20:00	Käsmahl, GH Altwirt – Milchlieferverein
Mo.	02.02.	13:00	Seniorenachmittag, GH Neuwirt – Seniorenbund
Sa.	07.02.	19:00	Black & Weizerl Party – s'Weizerl
So.	08.02.	13:00	Kinderfasching, GH Altwirt – Frauenbewegung
Fr.	13.02.	20:00	Landjugendtheater in der Volksschul-Turnhalle
Sa.	14.02.	14:00, 20:00	
So.	15.02.	20:00	
Do.	19.02.	13:00	Jahreshauptversammlung, GH Altwirt – Seniorenbund
Sa.	21.02.	20:00	Sportlerschnas, GH Altwirt – Sportverein
Mi.	25.02.	18:00	Fisch essen – GH Altwirt
Fr.	27.02.	13:00	Jahreshauptversammlung, Pizzeria San Remo – Pensionistenverband
Sa.	07.03.	13:30	Jahreshauptversammlung, GH Neuwirt – Imkerverein
So.	08.03.	10:00	Starkbier-Anstich, GH Altwirt
Sa.	14.03.	13:00	Tag der offenen Tür & Kursbeginn, Österr. Rassehundeverein
Fr.	20.03.	19:30	Jahreshauptversammlung, GH Altwirt – Obst- u. Gartenbauverein
Fr.	27.03.	13:00	Pensionistennachmittag, GH Kletzlberg – Pensionistenverband
Fr.	27.03.	14:00	Frühlingsbazar in der Volksschul-Turnhalle – Elternverein
Sa.	28.03.	20:00	Weizerl-Konzert mit Wolfgang Schweinsteiger – GH Altwirt
Sa.	28.03.	20:00	Discoparty – Sportverein
Mo.	30.03.	13:00	Seniorenachmittag, GH Kaiser – Seniorenbund
Sa.	04.04.	---	Palmbuschenmarkt – Nußdorfer Bäuerinnen
Mo.	06.04.	19:30	TMK-Konzert gemeinsam mit amerikanischem Streichorchester in der Volksschul-Turnhalle – Trachtenmusikkapelle
Fr.	17.04.	14:00	Elternsprechtag, Volksschule Nußdorf – Elternverein
Sa.	18.04.	08:00	Vereinsturnier – Eis- und Stockschützenverein
Sa. – So.	18. – 19.04.	2-tägig	Ausflug – MSC Schlößl
So.	19.04.	08:30	Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Kirche
Sa.	25.04.	13:00	Pflanzentauschmarkt im Schaugarten – Obst- u. Gartenbauverein
Sa.	25.04.	abends	Bittgang nach Lauterbach – Pfarre
So.	26.04.	08:30	Floriani – Freiwillige Feuerwehr
Fr.	01.05.	---	Weckruf – Trachtenmusikkapelle
Fr.	01.05.	12:00	Maibaum aufstellen – Zeche Nußdorf
Sa.	02.05.	14:00 20:00	Frühjahrskonzert in der Volksschul-Turnhalle – Trachtenmusikkapelle
So.	03.05.	08:30	Erstkommunion
Do.	07.05.	13:00	Muttertagsfeier, GH Altwirt – Seniorenbund
Fr.	08.05.	19:30	Muttertagsfeier, GH Altwirt – Frauenbewegung
Di.	12.05.	abends	Bittgang nach St. Pankraz/Schlößl – Pfarre
Do.	14.05.	ganztägig	Muttertagsausflug nach Wilparting (Bayern) – Seniorenbund
Fr.	15.05.	13:00	Muttertagsfeier, GH Altwirt – Pensionistenverband
Sa.	16.05.	ganztägig	Ausflug in den Tiergarten Hellbrunn – Österr. Rassehundeverein
So.	17.05.	---	Kirtag in Schlößl
Di.	19.05.	abends	Bittgang nach Maria Plain – Pfarre
Sa.	23.05.	13:00	Hufeisenturnier – MSC Schlößl
Fr.	29.05.	13:00	Pensionistennachmittag, GH Neuwirt – Pensionistenverband
Mo.	01.06.	18:00	Bittgang – Frauenbewegung
Sa.	06.06.	---	Saisonabschlussfeier, Freizeitanlage – Sportverein
Do.	11.06.	08:30	Fronleichnam
Sa. – So.	13. – 14.06.	ganztägig	Flohmarkt im FF-Haus, Pensionistenverband & Freiwillige Feuerwehr

Fr.	19.06.	ganztägig	Sportfest – Volksschule Nußdorf
Fr.	19.06.	19:00	Sonnwendfeuer in Nußdorf – Elternverein (Ausweichtermin: Fr. 26.06.2009)
Fr. – Sa.	19. – 20.06.	2-tägig	Ausflug des Milchliefervereines Nußdorf (Jenseits der Oichten) (Käsereiausflug)
Sa.	20.06.	10:00	Welpen- und Junghundeabschlussprüfung, Gut Aiderbichl – Österr. Rassehundeverein
Sa.	20.06.	13:00	Seilziehen, Obernauer Brücke – Zeche Nußdorf
Sa.	20.06.	ganztägig	5-jährige Jubiläumsfeier – Wirtshaus Schlößl, Fam. Wickl
Sa.	20.06.	19:00	Sonnwendfeuer in Altsberg – Kameradschaftsbund & GH Kaiser (Ausweichtermin: Sa. 27.06.2009)
Fr. – Sa.	26. – 27.06.	2-tägig	Ausflug des Milchliefervereines Nußdorf (Eisping – Nußdorf) (Käsereiausflug)
Sa.	27.06.	13:00	Tag der offenen Tür & Kursbeginn – Österr. Rassehundeverein
Sa.	27.06.	10:00	Jubiläumsfeier – GH Altwirt
So.	28.06.	ganztägig	Tag der offenen Gartentür – Obst- und Gartenbauverein
Fr. – Sa.	03. – 04.07.	2-tägig	Ausflug zum Großen Arber/Straubing (Bayern) – Pensionistenverband
Sa.	04.07.	16:00	Haunsberglauf – Schiclub
Sa.	25.07.	20:00	Salsa-Night – GH Altwirt
Sa.	08.08.	19:00	Weinfest – Freiwillige Feuerwehr
So.	09.08.	09:30	Frühschoppen – Freiwillige Feuerwehr
Sa.	15.08.	12:30	Imkerfest beim Lenzbauern – Imkerverein
Mo.– Di.	24. – 25.08.	2-tägig	Ausflug in die Hölledau (Bayern) – Seniorenbund
Fr.	28.08.	13:00	Pensionistennachmittag, GH Schlößl – Pensionistenverband
Sa.	29.08.	13:00	Tag der offenen Tür & Kursbeginn, Österr. Rassehundeverein
So.	06.09.	08:30	Kirtag in Nußdorf
So.	06.09.	09:00	Bergslalom – MSC Schlößl
Mo.	07.09.		Nachkirtag in Nußdorf
So.	13.09.	09:30	Frühschoppen mit den Irrseebläsern zu Ehren von Langwallner Gertraud – GH Altwirt
So.	20.09.	08:00	Erntedank in Nußdorf mit Pfarrfest – Pfarre
Fr.	25.09.	ganztägig	Ausflug – Freiwillige Feuerwehr
Sa.	26.09.	ganztägig	Wandertag – Österr. Rassehundeverein
So.	27.09.	12:00	Stock-Car-Rennen – MSC Schlößl (Ausweichtermin: 04.10.2009)
Sa.	03.10.	abends	Erntedank in Schlößl – Pfarre
Fr.	09.10.	14:00	Frühlingsbazar in der Volksschul-Turnhalle – Elternverein
Do.	15.10.	13:00	Seniorenachmittag, GH Kletzlberg – Seniorenbund
So.	18.10.	08:30	Ehejubiläumsfeier in Nußdorf
Sa.– So.	24. – 25.10.	2-tägig	Ausflug – Frauenbewegung
So.–Mo.	25. – 26.10.		Nußdorfer Wildtage
Mo.	26.10.	ganztägig	Kameradschaftsschießen in Kletzlberg – Kameradschaftsbund
Mo.	26.10.	ganztägig	Wandertag – Sparverein Schlößl
Fr.	30.10.	13:00	Kegelnachmittag, GH Kobler (Weikertsham) – Pensionistenverband
	01. – 15.11.		„Federn & G’weih“ (Wild- und Gansltage) – Wirtshaus Schlößl
Sa.	07.11.	ganztägig	Tag der offenen Tür mit Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus – Freiwillige Feuerwehr
So.	08.11.	08:15	Jahreshauptversammlung, GH Altwirt – Kameradschaftsbund
Mo.	09.11.	19:00	Bastelabend in der Volksschule – Frauenbewegung
Fr.	13.11.	13:00	Pensionistennachmittag, GH Kaiser – Pensionistenverband
Sa.	14.11.	10:00	Welpen- und Junghundeabschlussprüfung, Gut Aiderbichl – Österr. Rassehundeverein
So.	15.11.	08:30	Cäcilia Messe in der Kirche – Trachtenmusikkapelle
Mo.	16.11.	19:00	Bastelabend in der Volksschule – Frauenbewegung
Sa.	21.11.		Kursabschluss mit Ortsgruppenprüfung – Österr. Rassehundeverein
Mo.	23.11.	19:00	Bastelabend in der Volksschule – Frauenbewegung
Do.	26.11.	13:00	Advent für Senioren – Gemeinde Nußdorf
Fr.	27.11.	13:00	Kranzbinden und Gestecke machen für Adventmarkt in der VS – Frauenbewegung
Fr.	27.11.	13:00	Kegelnachmittag, GH Kobler (Weikertsham) – Pensionistenverband
So.	29.11.	ganztägig	Adventmarkt im Turnsaal der Volksschule – Frauenbewegung
Sa. – So.	05. – 06.12.		„Krampus gehen“ der Zechen Nußdorf, Schlößl und Pinswag
Mo.	07.12.	19:00	Jahreshauptversammlung, GH Kletzlberg – Zeche Nußdorf
Mo.	07.12.	19:00	Weihnachtsfeier, GH Altwirt – MSC Schlößl
Di.	08.12.	13:00	Jahreshauptversammlung, GH Neuwirt – Zeche Pinswag
Fr.	11.12.	13:00	Weihnachtsfeier, GH Altwirt – Pensionistenverband
Sa.	12.12.	19:00	Weihnachtsfeier, GH Altwirt – Österr. Rassehundeverein
So.	13.12.	---	Santa Lucia Fest – Wirtshaus Schlößl
So.	13.12.	15:00	Wallfahrt Maria Kirchenthal – Frauenbewegung
So.	13.12.	ganztägig	Schiausflug – Schiclub
Mi.	16.12.	12:30	Weihnachtsfeier, GH Altwirt – Seniorenbund
Do.	17.12.	19:00	Hl. Messe anschl. Adventfeier, GH Altwirt – Frauenbewegung
Fr.	18.12.	13:00	Kegelnachmittag, GH Kobler (Weikertsham) – Pensionistenverband
Sa.	19.12.	---	Wintersonnwend – Wirtshaus Schlößl

## MÜLLABFUHRTERMINE 2009

	RESTMÜLL	BIOMÜLL	GELBER SACK
1. KW		Fr. 2. Jänner	
2. KW			
3. KW		Do. 15. Jänner	Fr. 16. Jänner
4. KW	Fr. 23. Jänner		
5. KW		Do. 29. Jänner	
6. KW			
7. KW		Do. 12. Februar	
8. KW	Fr. 20. Februar		
9. KW		Do. 26. Februar	Fr. 27. Februar
10. KW			
11. KW		Do. 12. März	
12. KW	Fr. 20. März		
13. KW		Do. 26. März	
14. KW			
15. KW		Do. 9. April	Fr. 10. April
16. KW	Fr. 17. April		
17. KW		Do. 23. April	
18. KW			
19. KW		Do. 7. Mai	
20. KW	Fr. 15. Mai	Do. 14. Mai	
21. KW		Fr. 22. Mai	Fr. 22. Mai
22. KW		Do. 28. Mai	
23. KW		Do. 4. Juni	
24. KW	Fr. 12. Juni	Fr. 12. Juni	
25. KW		Do. 18. Juni	
26. KW		Do. 25. Juni	
27. KW		Do. 2. Juli	Fr. 3. Juli
28. KW	Fr. 10. Juli	Do. 9. Juli	
29. KW		Do. 16. Juli	
30. KW		Do. 23. Juli	
31. KW		Do. 30. Juli	
32. KW	Fr. 7. August	Do. 6. August	
33. KW		Do. 13. August	Fr. 14. August
34. KW		Do. 20. August	
35. KW		Do. 27. August	
36. KW	Fr. 4. September	Do. 3. September	
37. KW		Do. 10. September	
38. KW		Do. 17. September	
39. KW		Do. 24. September	Fr. 25. September
40. KW	Fr. 2. Oktober	Do. 1. Oktober	
41. KW		Do. 8. Oktober	
42. KW		Do. 15. Oktober	
43. KW		Do. 22. Oktober	
44. KW	Fr. 30. Oktober	Do. 29. Oktober	
45. KW		Do. 5. November	Fr. 6. November
46. KW			
47. KW		Do. 19. November	
48. KW	Fr. 27. November		
49. KW		Do. 3. Dezember	
50. KW			Fr. 11. Dezember
51. KW		Do. 17. Dezember	
52. KW	<b>Do. 24. Dezember</b>		
53. KW		Do. 31. Dezember	

# Öffnungszeiten verschiedener Stellen der Gemeinde Nußdorf

**Gemeindeamt:** 5151 Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17  
Tel.: 06276 / 8811  
Fax: 06276 / 8811-20  
E-Mail: [gemeindeamt.nussdorf@salzburg.at](mailto:gemeindeamt.nussdorf@salzburg.at)

**Parteienverkehr im Gemeindeamt:**

Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:30 Uhr  
Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

**Amtszeiten des Bürgermeisters:**

Dienstag: 13:00 bis 16:30 Uhr  
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

**Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung !**

**Altstoffsammelzentrum:** Tel: 0664 / 51 14 170

Öffnungszeiten: Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

**Elternberatungsstunde:** Jeden 2. Montag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Gebäude der Volksschule Nußdorf.

**Dr. Schierhuber:** Tel: 06276 / 612

Ordinationszeiten: Montag: 16:30 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 11:30 bis 13:00 Uhr

**Öffentliche Bibliothek:**

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 17:30 – 18:30 Uhr  
Aufgang neben Volksschul-Turnsaaleingang (Stiege)